

höheren Entscheidung unterworfen. General Marshall ist ebenfalls der Meinung, mit Cetero's Macht sei es zu Ende; derselbe habe nur, nach sehr geringen Anhang unter seinem Volke. ...

Kopenhagen, 6. September. (Tel.) Berl. Tid. meldet: Die Königin reist in den nächsten Tagen nach Genua ...

St. Petersburg, 4. September. Der hiesige Correspondent der „Schl. Jg.“ schreibt: Aus den Berichten, die dem Generalstabe von den verschiedenen ...

Odesa, 6. September. (Tel.) Der Kaiser Alexander ist heute Nachmittag 4 Uhr hier eingetroffen. ...

Konstantinopel, 7. September. (Tel.) Nachrichten aus Philippopel vom 5. d. M. zufolge hat die europäische Commission den Antrag des französischen ...

Athen, 6. September. Man telegraphirt der „Polit. Corr.“: Die griechische Regierung hat die Zahl der griechischen Commisars in Konstantinopel, welche mit den türkischen Bevollmächtigten die Grenzregulirungsfrage zu verhandeln haben, durch Entsendung des ...

Rio-de-Janeiro, 31. Juli. Einem Schreiben, welches der Kagburger „Allg. Jg.“ von hier jagt, entnehmen wir folgende Stelle: Die Lage Brasiliens ist in ein Stadium gelangt, das nicht länger ...

nehmsten Richtung Reiseführer waren, strebte die Reize der Malerei vor Allem dem verklärten Ideal, der Schönheit, dem silbernen Ausdruck des Inhaltes nach, wenn dieser gedankliche Inhalt freilich auch ebenso oft der philosophische und nicht immer voll und ganz der moralische Darstellungsstoff war.

Ja man könnte die Ausdrucksweise: „Reize der Malerei“ noch weiter direct angreifen und sagen, daß man es damals sehr oft mit einer allgemeinen Reize der zeichnerischen Kunst zu thun gehabt habe, denn viele unserer früheren Kunstwerke waren mit dem Stiff und der Rolle sehr bedeutsam, für Gegenwart und Zukunft gewaltige Schöpfer, jedoch der Pinsel wurde häufig genug ein verhängnisvolles Werkzeug in ihrer dafür ungeübten Hand.

Diesem getheilten Weg, der zu zwei Zielen, zur Zeichnung und zur Farbe, hinwie, diese untreue Dinge der wirklichen Erscheinungswelt, mit deren verklärten, vertieften Spiegelbild es die Kunst zu thun hat, gewaltig theoretisch trennte und endlich nur zu dem einen beiden Ziele, zur Zeichnung, wirklich hinüberführte — dieser akademischen Doppelpfad kannten die großen alten Künstler aus den Blauzeitalern voriger Jahrhunderte nicht.

Dresden, 8. September. Die Verwaltungsrathkonferenz der deutschen Schillerstiftung ist heute Morgen unter dem Vorsitz H. Duboc's (R. Waidmüller's) in dem Beugenspalast am Taschenberge eröffnet worden.

muß. Wo man keine Ideale kennt, Alles auf den Gehirns des Augenblicks hinausläuft, jedes tiefere geistige Leben mangelt, da ist eine freiwillige Subordination ungeschicklich, woher es auch kommt, daß bei der unumschränkten Rede- und Druckfreiheit selbst Kaiser und Regierung ins Lächerliche gezogen werden. ...

ohne zu zünden, eingeschlagen und hat hierbei den am Fenster sitzenden Hausmann dergestalt betäubt, daß derselbe vom Stuhle gefallen und kurze Zeit ohne Bewußtsein gewesen ist. ...

Dresdner Nachrichten vom 8. September.

— Sr. Majestät der König beehrte heute Nachmittag die allgemeine Ausstellung von Erzeugnissen der Kunst, Wissenschaft und Industrie für die Jugend (Ostraallee) mit einem längeren Besuche.

— Das Directorium des Albertvereins veröffentlicht (in der Beilage unseres heutigen Blattes) seinen Dank für den ihm bei dem diesjährigen Gartenfeste gewordenen werthvollen und unermesslichen Beistand, wovon die specielle Darstellung über die für das Fest eingegangenen baaren Gelder und Geschenke. ...

— Der Verjüngungslehre war am gestrigen Tage auf dem böhmischen Bahnhofs in Folge der prächtigen Witterung nach und von Dresden ein gleich lebhafter. Es wurden beschuldigt auf der Bodenbacher Linie 8, auf der Tharandter 4 Extrazüge abgefertigt. ...

— Die hiesige Fleischermessung veranstaltet am 1. und 2. Mai künftigen Jahres eine Mastviehhausstellung, mit welcher zugleich eine Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen verbunden wird. ...

— Bei dem gestern Nachmittag hier stattgefundenen Gewitter ist der Blitz in das Haus Reichstraße 6,

offen worden. Außer dem zweiten vordereichen Verwaltungsrathsmitglied Oberappellationsrath Riemann und den beiden Stellvertretern Hofrath Dr. Pabst und Prof. Dr. Dietel beteiligten sich an der Konferenz für Wien Dr. Leopold Komper, für Berlin geh. Regierungsrath Bornmann (München ist wegen Unwohlseins des Hofraths Dr. Förster nicht vertreten), für Stuttgart Professor Dr. Schmal, für Weimar geh. Regierungsrath Genast. ...

— Am 6. October vor. J. erfolgte in Leipzig die Gründung eines allgemeinen deutschen Schriftstellerverbandes, dessen Zweck die energische Vertretung der allgemeinen Interessen des Schriftstellerstandes nach innen wie nach außen und die Gründung eines jährlich stattfindenden Schriftstellerkongresses ist, auf welchem wichtige Fragen gemeinsam berathen und die persönliche Annäherung zwischen den einzelnen Mitgliedern des Schriftstellerverbandes vermittelt werden soll. ...

comité constitué, welcher noch damit beschäftigt ist, das bezügliche Programm auszuarbeiten. ...

Provinzialnachrichten.

Niederlöbnitz, 7. September. Am heutigen Sonntag wurde das neue Gebäude, welches die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt für das Siechenhaus Bethesda in der Niederlöbnitz erbaut hat, eingeweiht. ...

Ein freches Gaunerstück wird dem „Branjocel Ludu“ aus Jankowo bei Kriemen (Provinz Posen) mitgetheilt. Ein junger Bauer hatte eine größere Wirthschaft geerbt, die idyllisch war, während er seinen jüngeren Geschwistern nur allmählich ihr Erbtheil auszuhändigen hatte. ...

Vermischtes.

Die Briganten unter der Führung von Salpietra, die gerade vor einem Jahre in Palermo aus dem Gefangenenzug entpflanzten und seitdem vom Raube gelebt haben, wurden am 2. d. M. von einer ...

Die portugiesischen Afrikaerforscher Duque und Capello haben am 24. Juli den District Quaque-Braganza erreicht.

In Indien hat sich nach dem Wafteuropäischer Alpenbesteigungsvereine ein Himalayacis gebildet, um die höchsten Gipfel des Himalayagebirges, wenn möglich den großen Dhaulagiri zu ersteigen, dessen Höhe bisher auf 28000 Fuß veranschlagt wurde.

In Paris starb am 6. d. Baron Taylor. Derselbe, einst berühmt als Reichsarchivar und Mitglied des Instituts, wurde am 15. August 1789 in Weimar geboren und gehörte einer englischen Familie an, die sich in Frankreich eingebürgert hatte. ...

Die italienische Regierung hat an ihre Behörden in Catania die Weisung ergehen lassen, wonach mit dem von ihr beschlossenen Bau eines astronomischen Observatoriums auf dem Gipfel des Aetna ...

Die italienische Regierung hat an ihre Behörden in Catania die Weisung ergehen lassen, wonach mit dem von ihr beschlossenen Bau eines astronomischen Observatoriums auf dem Gipfel des Aetna ...

Die italienische Regierung hat an ihre Behörden in Catania die Weisung ergehen lassen, wonach mit dem von ihr beschlossenen Bau eines astronomischen Observatoriums auf dem Gipfel des Aetna ...

und diesen Sommer vollendet, so daß er im August bezogen werden konnte. Nach dem Gottesdienste fand unter Führung der Baumeister und der in Bethesda angefertigten Diakonissen ein Kundgang durch das Gebäude statt, das aus einem die Kapelle enthaltenden Mittelbau und zwei Seitenflügeln besteht, einen für die Männer, einen für die Frauen, und jenem Bethesda in Jerusalem entsprechend, 5 Hallen hat. ...

Plauen i. V., 5. September. (B. Anz.) Herr geh. Regierungsrath Vöttcher aus Dresden beehrte vorgestern die hiesige Gewerbeausstellung, wadmerte derselben 4 Stunden und äußerte sich, dem Vernehmen nach, namentlich über die Ausstellung von Musikinstrumenten und von Erzeugnissen der Weberei in hohem Grade befriedigt. ...

Klingenthal, 5. September. (Wahl.) Gestern stattete geh. Regierungsrath Vöttcher im Verein mit Herrn Amtshauptmann v. Polenz der hiesigen Königl. Musikschule einen Besuch ab, um sich von den Leistungen der Schüler zu überzeugen, und sprach er sich im Allgemeinen beifällig über dieselben aus. ...

Falkenstein, 4. September. (Anz.) In verfloßener Nacht angefaßt um 1/2 Uhr entzünd in der Jogen. Rikasmühle hier, die Drn. Fabrikant Schädlich in Grünbach geh. Feuer, und ist dieselbe bei der meist hölzernen Bauart vollständig niedergebrannt, wie auch die darin befindlichen Spinn- und Ausschneidmaschinen mit zu Grunde gegangen sind, was die Besitzer derselben um so härter trifft, als die Maschinen zum Theil gar nicht, zum Theil nur in der Landesbrandkasse versichert waren.

Kamenz, 6. September. (Wahl.) Heute Vormittag nach 10 Uhr brach in Gannersdorf Feuer aus, wodurch das Rook'sche Haus abgetrennt ist.

Die Briganten unter der Führung von Salpietra, die gerade vor einem Jahre in Palermo aus dem Gefangenenzug entpflanzten und seitdem vom Raube gelebt haben, wurden am 2. d. M. von einer ...

Die Briganten unter der Führung von Salpietra, die gerade vor einem Jahre in Palermo aus dem Gefangenenzug entpflanzten und seitdem vom Raube gelebt haben, wurden am 2. d. M. von einer ...

Die Briganten unter der Führung von Salpietra, die gerade vor einem Jahre in Palermo aus dem Gefangenenzug entpflanzten und seitdem vom Raube gelebt haben, wurden am 2. d. M. von einer ...

Die Briganten unter der Führung von Salpietra, die gerade vor einem Jahre in Palermo aus dem Gefangenenzug entpflanzten und seitdem vom Raube gelebt haben, wurden am 2. d. M. von einer ...

Die Briganten unter der Führung von Salpietra, die gerade vor einem Jahre in Palermo aus dem Gefangenenzug entpflanzten und seitdem vom Raube gelebt haben, wurden am 2. d. M. von einer ...

Die Briganten unter der Führung von Salpietra, die gerade vor einem Jahre in Palermo aus dem Gefangenenzug entpflanzten und seitdem vom Raube gelebt haben, wurden am 2. d. M. von einer ...

Die Briganten unter der Führung von Salpietra, die gerade vor einem Jahre in Palermo aus dem Gefangenenzug entpflanzten und seitdem vom Raube gelebt haben, wurden am 2. d. M. von einer ...

aus Carabinieri und berittenen Constablen bestehende Patrouille in der Nähe von Gimino, Provinz Palermo, in die Enge getrieben. Ein verzweifelter Kampf folgte. Salpatria und sein Lieutenant Ferro wurden getödtet, indeß erst nachdem sie einen berittenen Constablen erschossen und mehrere Mann der Regierungstruppen verwundet hatten.

* Einem St. Petersburger Telegramm zufolge war infolge des heftigen Sturmes das Wasser in der Arona und in sämtlichen Canälen 8 Fuß über den gewöhnlichen Stand gestiegen. Nach den eingelaufenen Nachrichten sind keine Verluste an Menschenleben zu beklagen. Am 6. d. ist das Wasser wieder gesunken; das Wetter ist prächtig.

Statistik und Volkswirtschaft.

* Berlin, 7. September. Wie wir der 'Volk' entnehmen, betrug nach den Zusammenstellungen des kaiserl. statistischen Amtes über Anbau und Ernte landwirthschaftlicher Produkte im deutschen Reich bis im Jahre 1878 bekannte Ackerflähe . . . 21 849 028 ha = 40,7 %

Waldfläche . . . 25 766 520 = 47,8 %

der Gesamtfläche. Dies ergibt zusammen ein landwirthschaftliches Areal von 36 432 490 ha = 67,6 % der Gesamtfläche des Reichs. Vom Reich sind 25,7 % durch Forstland und 6,8 % durch Haus- und Hofraum, Weidland, Oed- und Unland und Gemarkungen eingenommen. Von der landwirthschaftlichen Fläche waren im Jahre 1878 1 813 717 ha, von denen ca. 55 Millionen Hektoliter Körner gewonnen wurden; mit Roggen: 5 942 736 ha mit ca. 138 Millionen Centner Körnerernte; Weizen: 1 627 466 ha und ca. 46 Millionen Centner; Hafer: 3 747 016 ha und ca. 101 Millionen Centner; Kartoffeln: 2 759 188 ha mit ca. 472 Millionen Centner. Die Nachweise des statistischen Amtes erstrecken sich auf den Anbau und die Ernte aller Feldfrüchte, aber welche im vorigen Jahre noch bedeutendsten Veränderungen in ganz Deutschland gemeinsame Maßnahmen gemacht worden sind; jedoch werden im Zustande dem Monatsbericht des kaiserl. statistischen Amtes nur die Hauptergebnisse für das Reich mitgeteilt, und hierin noch ausführlichere Details in den Provinzen.

* Eisenbahnen. Wien, 6. September. Die Einnahmen der französisch-österreichischen Staatsbahn betragen

in der Woche vom 27. August bis 2. September 736 158 fl., ergeben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Abnahme von 56 715 fl.

Verzeichniß

der demnächst im Königreiche Sachsen stattfindenden oder sächsische Interessen berührenden

Generalversammlungen

von Actiengesellschaften und Genossenschaften:

- 10. September: Dresdener Bank, außerordentliche, Mittwoch Vorm. 10 Uhr im Bankgebäude Wilhelmstraße 44. L.O.: Erhöhung des Aktienkapitals. Abrechnung 14 Tage zuvor. Dir. Gutzmann u.
10. September: Verein für Beamtenwohnungen zu Dresden, einget. Genossenschaft, außerordentliche, Mittwoch Abends 8 Uhr im Restaurant Rühl, große Brüdergasse Nr. 24, l. L.O.: Auflösung des Vereins. Dir. Dr. Rühl.
12. September: Freiberger Papierfabrik zu Weichenborn, außerordentliche, Freitag Nachm. 3 Uhr im Restaurant 'Bayerischer Garten', L.O.: Conversion der 3/4 Prämienanleihe. Kass. Schilling.
13. September: Leipziger Wechselbank in Liquid., ordentliche, Sonnabend Nachm. 4 Uhr im kaufmännischen Vereinsbauhause, Actienabrechnung bis 8. September. Kass. Gölke.
15. September: Gasbeleuchtungsactienverein zu Reichenbach i. Sg., ordentliche, Montag Nachm. 4 Uhr im Hotel 'zum Lamm', Dir. Dr. Böker u.
15. September: Berlin-Dresdener Eisenbahngesellschaft, ordentliche, Mittwoch Vorm. 11 Uhr im 'Englischen Hause', Neugasse 49 in Berlin. Actienabrechnung mindestens bis 3 Tage zuvor. Kass. v. L. Reichert.
18. September: Berggebäude Hammerstein sammt Hammer bei Bahndorf, ordentliche, Donnerstag Nachm. 1 Uhr. L.O.: Bericht über den Winterbau u. Fortsch. Bömer.
20. September: Buzaner Actiengesellschaft für landw. Maschinenbetrieb, b. ordentliche, Sonnabend Nachm. 4 Uhr im Gasthof zur 'Stadt Leipzig'. Herrn. v. Wagner; Kass. Reichert.
22. September: Sächsische Kammergasplanterie zu Hartau bei Chemnitz, vom 1. d. d. d. ordentliche, Montag Vorm. 11 Uhr im Hotel Reichold zu Chemnitz. Actienabrechnung bis 18. September. Geschäftsbereich 2. September. Dir. Schäfer u.

Eingefandtes.

- Zu dieser Nummer wird für Dresden eine Extrabeilage, betz. E. Winter's Siphetten mit Flußableitung, ausgegeben.

Erledigte Lehrstellen.

Erledigt drei Lehrstellen an der Bürger- und Real-: der Stadt- und vier. Die Anstellenden, denen die Dienstjahre je alle die Jahre angerechnet werden, welche sie nach Erlangung der Befähigung zum Realschullehrer im Jahre ab, in dem sie 24 Jahre alt werden, als pensionirte oder hängige Lehrer an einer öffentlichen Schule in Sachsen verbracht haben, erhalten Gehalt nach folgender Tabelle: 1800 R. jährlich, einschließlich Wohnungsentlohnung, als Lehrling, 1850 R. nach fünfjähriger Dienstzeit, 1900 R. nach zehnjähriger Dienstzeit, 1950 R. nach fünfzehnjähriger Dienstzeit, 2000 R. nach zwanzigjähriger Dienstzeit und 2100 R. nach fünfundzwanzigjähriger Dienstzeit. Falkenstein, den 1. September 1879. Der Stadtrath. Heilig.

Ein Fräulein (Wienerin) 25 Jahre alt, aus sehr achtbarer Familie, welches durch neun Jahre im Hause ihrer nun verstorbenen Eltern den ziemlich ausgebildeten Haushalt leitete, bietet in ein Herrschaftshaus als Beaufsichterin oder in ein angenehmes Bürgerhaus zur Stütze der Hausfrau placirt zu werden. Gest. Briefe sind unter 'G. K. 1458' an Hauswirth N. Vogel in Wien zu richten.

Bazar de voyage. Lager

Reisutensilien, Lederwaren. Specialité von Touristengegenständen. Moritz Klingner, Augustus-Strasse 3.

Gr. Brüdergasse 4. Russische Caviar-Handlung Gr. Brüdergasse 4. von N. Schischin & Sohn, Hoflieferanten, empfangen die erste Sendung frischen, grau- und großkörnigen, nicht zu stark gefalzenen gr. Brüdergasse 4. Pa. Astrachaner Caviar. gr. Brüdergasse 4.

BROOK'S NÄH-GARN. Nur echt wenn sich der Name auf jeder Etiquette befindet. Erhielt das einzige EHREN-DIPLOM auf der Weltausstellung WIEN 1873 und die GOLDENE MEDAILLE PARIS 1875.

Preise für Güterkäufe jeder Größe, auch Pakungen vermittelt. Feodor Schmidt, Juwelier.

Pianos und Flügel. neue, aus den berühmtesten und beliebtesten Holzarten von Düren, Kays, Schweden, Feurich, Zeiter und Winkelmann, Kofenkranz, Zeiler, Fiedler u. m. Bisher gebrachte Pianos und Flügel, worunter solche von Dupon, Wieje, Schöner und andere mehr, empfiehlt unter bester Gewährlichkeit und Garantie zu den billigsten Preisen zum Verkauf und Verleihen.

H. Wolfram, größtes Piano-Etablissement. Seestr. 21. Keitere Pianos nehme ich an. Fein parfümirte Toiletteseifen, Medicinische Seifen, Hausseifen, Parfümerien, Haaröle, Pommaden, Aechtes Eau de Cologne empfiehlt Hermann Roch, Dresden, Altm. Nr. 10.

Lyoner Seidenwaren in gros. Specialgeschäft en détail. Wilhelm Nanitz, Altm. Nr. 25 part.

„Invalidendank“ Verein zur Förderung der Erwerbsfähigkeit deutscher Invaliden unter dem Protectorate Dr. Waj. des Königs Albert hält seine allgemeine anerkannte Annoncen-Expedition in Dresden, Febr. 20, l. Stg., sowie seinen kostenfreien Stellen-nachweis für Journalen, kein Effecten-Control-Bureau, Theater-Billetverkauf für die Königl. Hoftheater und das Residenztheater und seine Untercollektion der Königl. Sächs. Landeslotterie angelegentlich empfohlen.

Victoria-Salon. Täglich Vorstellung. Saferöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. A. Thleme.

Tageskalender.

Dienstag, den 9. September. Königl. Hoftheater. (In Kassa.) Ray Blau. Oper in 4 Acten von G. v. Cernovitz, überlegt von G. Riefe. Musik von Filippo Marchetti. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Mittwoch: Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller. (Anfang 7 1/2 Uhr.)

Familiennachrichten.

Die heute Vermittag 11 Uhr erfolgte sehr schwere Erkrankung seiner lieben Frau von einem Mädchen zeigt nur durchgehends Kuhn. Kais. Oberster, Befehlshaber der Reserve im 4. Königl. Sächs. Infanterieregiment Nr. 105. Nuss, Kreis-Bevollmächtigter, Oberst, den 6. September 1879.

Die tiefbeträubten Hinterlassenen Bernhard Adolph Gruner

in Petersdal im Schwarzwald, im 21. Lebensjahre. Er war der Stolz und die Freude des Vaters und der Schweltern. Dresden und Darmstadt, den 6. September 1879. Die tiefbeträubten Hinterlassenen Bernhard Gruner, Standesbeamter. Louise Gruner, Johanne Plack, geb. Gruner. Clara Gruner. Felix Plack, Professor, als Schwager.

Georg Christian Hahn, Lith- und Photograph.

verschieden gestern, Sonntag, den 7. September 1879 Nachmittags nach 4 Uhr, infolge eines Gehirnschlages sanft und ruhig. Dresden, den 8. Septbr. 1879. Die tieftrauernde Familie.

Todesanzeige. Statt besonderer Meldung.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, seinen treuen Diener, unseres geliebten Gatten, Vater und Grossvater, Herrn D. Adolph von Harless, Präsident des Königl. prot. Oberconsistoriums a. D. und Reichsrath der Kronm. Bayerns, heute Mittags 1 Uhr nach langen schweren Leiden im Alter von 72 Jahren durch einen sanften Tod zu erlösen. Im Namen der Hinterbliebenen die tieftrauernde Gattin Betty Harless geb. Karbach. München, d. 5. September 1879.

Hauptgewinne

3. Klasse 96. Kgl. Sächs. Landeslotterie. 1. Ziehungstag am 8. September 1879. (Nach telegraphischen Privatnachrichten) 50 000 R. auf Nr. 35994. 25 000 . . . 21587. 15 000 . . . 41728. 5 000 . . . 45742. 3 000 . . . 36521 51873 70601 78742 88829.

Ein Landgut, sehr schön gelegen, vollständig arrondirt, in 3/4 St. von Dresden aus zu erreichen, mit fast neuem villenartig gebauten Herrenhause, einem Areal von 94 Acker, wovon 62 Acker Feld, durchgehends Weizen- und Ackerboden, 26 Acker schöne Wiesen, 4 Acker Wald, 2 Acker Hof und Gärten etc. — Bränschen: Große Ziegelei mit ca. 2000 Thaler jährlichen Rein-Ertrag. — Inventar werthvoll, leb. 26 Stück Rindvieh, holl. Race, 7 Pferde, 2 Bullen, Schweinezucht etc. — Milchabfah nach Dresden — ist eingetretener Familien-Berhältnisse wegen zu verkaufen, Preis 200,000 Mark, Anzahlung 1/2 Theil. Für die Herren Selbst-Reflectanten alles Nähere durch den Bevollmächtigten Herrn Decomom Louis Jensch in Dresden, Pillniger Straße 27 l.

Stangen'sche 2te Gesellschaftsreise nach Spanien! Abreise am 7. October c. Dauer 42 Tage. Preis für Fahrt, Führung, Logis, volle Verpflegung, Ausflüge, Trinkgelder etc. 1500 Mk. Prospekte gratis in Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W., Markgrafenstr. 43. Gibraltar, Cuba, Granada, Alicante, Valencia, Barcelona, Marseille, Lyon, Genf, Frankfurt a. M., Berlin.

Holz-Pflaster für Stallung und Remisen. Dreißig Tausend Klöße Holzplaster vom Altm. werden verkauft und auf Wunsch auch in Stallung, Remisen, sowie Einfahrten, wo sie vollständig dem Zweck entsprechen, von den eben hier anwesenden englischen Arbeitern billigst gelegt. Briefe bittet man an Herrn Buschmann, Victoria-Hotel zu richten.

Zur Börsenlage. Berlin, 6. September. Mit Beginn des neuen Monats ist eine Reihe politischer Neuarrangungen hervorgeraten, welche keine einheitliche Tendenz aufkommen lassen. Besonders hat ein schon daraus hervor, daß der Reichs-Bismarck keine Demission zu nehmen beabsichtigt, weder auf den europäischen Markt noch in Rücksicht auf die Verhältnisse der Privatbanken und die Verhältnisse der Reichsbank. Die augenblickliche Verfassung wird mithin nur vorübergehend sein, und die Consequenzen haben zu billigen Ankäufen, namentlich auf den Reichsbanknoten, auf deren Vergrößerungsmöglichkeit ich bereits wiederholt hingewiesen habe; bei diesen Ankaufen gilt die gleiche Bedingung wie im Vorjahre, daß die Reichsbanknoten nicht nur im Reich, sondern auch im Ausland, und unter diesen Umständen besondere Beachtung Fortwunder Union Stammprioritäten, Garfakt Bergwerke, Sibirien und Baie Kiebau. Bei der Schwere der Angelegenheiten werden richtig zu beurtheilen und mit Vortheil anzukäufen, empfiehlt sich zur Sicherung späterer günstiger Consequenzen der in weiteren Kreisen zu wenig beachtete Reichsbank. Bei diesen Ankaufen ist ein kleiner Betrag sehr und bedingt sich aus, am Freitagstage die gleiche Summe noch einmal (oder auch mehrere Male) nachzukaufen zu können. Der Verkäufer erhält für diese Ankaufe einen etwas höheren Cours als die Tagesnotiz. Wer also z. B. heute 50 Stück Creditactien mit einem Kurs von 445 per ultimo September kauft, ist nur verpflichtet, 50 Stück abzugeben, hat aber das Recht, Ende September 100 Stück zum Cours von 445 zu fordern; er könnte mithin sämtlich 100 Stück an jedem Tage vor dem 1. October September, sobald ein Kurs darauf lag, sehr verkaufen und sich so den Gewinn rechtzeitig sichern. Die Papiere, welche vorzugsweise auf Prämie gehandelt werden, stelle ich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienjahres nach den neuesten Notirungen der Börse tabellarisch zusammen: Nisco per Nisco per alt. Sept. alt. October. je R. 15000 Bergisch-Märk. Eisenb.-Act. ca. R. 150. ca. R. 225. je R. 15000 Rheinische Eisenb.-Act. . . . 225. . . . 300. je R. 15000 Preussische Eisenb.-Act. . . . 150. . . . 225. je R. 15000 Berliner Handelsb.-Gesellschaft . . . 225. . . . 300. je R. 15000 Deutsche Bank-Actien . . . 300. . . . 400. je R. 50000 Diskonto-Comm.-Antheile . . . 350. . . . 400. je R. 50000 Sächs. Credit-Actien . . . 300. . . . 350. je R. 50000 Russische Staatsb.-Actien . . . 300. . . . 350. je R. 50000 Oesterr. Goldrente . . . 70. . . . 100. je R. 50000 Ungar. Goldrente . . . 70. . . . 100. je R. 50000 Sächs. Reichsbank-Actien . . . 100. . . . 200. je R. 50000 Orient-Anleihe . . . 100. . . . 200.

Jean Fränkel, Bankgeschäft, Berlin, 15 Commandantenstraße, I. Etage, vis-à-vis der Dönhofsstraße.

Arbeitsblätter mit Einrichtung von den Kaufmann Bernh...
Schüler, 1 eleganter Buch, Johann König von Sachsen...

Holzstücke von Ungenannt, 12 Paletten Hochholz, 20 versch...
Eisenbahnwagenstücke von den Kaufmann Bernh...

lieferant Köhler, 3 Paar Kisten, 1 Paar Kisten, 1 Paar...
Kisten, 1 Paar Kisten, 1 Paar Kisten, 1 Paar Kisten...

Schiffsteiger Köhler, 1 Schiffsteiger von den Kaufmann Bernh...
maier Köhler, 1 Schiffsteiger von den Kaufmann Bernh...

An die Wähler im 1. Dresdner Landtags-Wahlkreise.

Am 9. September d. J. findet im 1. Dresdner Wahlkreise, dessen seitheriger Vertreter, Herr Kaufmann August Walter hier, nach Ablauf der Wahlperiode verfassungsmäßig auszuscheiden hat, die Neuwahl eines Abgeordneten für die II. Kammer des Sächsischen Landtages statt.

Herrn Kaufmann E. Ludwig Aulhorn sen. in Dresden

Herrn C. Ludwig Aulhorn sen. in Dresden
eine für unser theures Sachsenland jedenfalls segensreiche sein wird.

Das Wahl-Comité der Conservativen Partei im 1. Dresdner Wahlkreise.

Woldemar Ackermann, Kaufmann; C. H. Barthel, Fabrikant; Otto Beyer, Radlermeister; Ed. Dietrich, Commissionsrath; Gustav Jähne, Juwelier; Georg Lehmann, Hofschmied; W. Jul. Löhner, Kurzwaarenhändler; Hans von Mangoldt, Gerichtsrath; Moritz Prieb, Holzhändler; Theodor Sachwall, Hofjuwelier; E. Heinrich Toschner, Kaufmann; Hermann Teucher, Spielwaarenfabrikant; Dr. Wäntig, Regierungsassessor; Theodor Weis, Kaufmann; Dr. Zerener, Advokat und Notar (Vorstandsmitglied).

An die Wähler im 4. Dresdner Landtagswahlkreise.

Nach Vorchrift der Bundesverfassung hat unser seitheriger Vertreter, Herr Hauptmann a. D. Käufer, mit Ablauf des letzten Landtags aus der II. Kammer auszuscheiden gehabt.

Herrn Hauptmann a. D. Käufer in Blasewitz

Herrn Hauptmann a. D. Käufer,
er hat seither Euer Vertrauen gerechtfertigt; er bietet damit die Gewähr, daß er es auch in Zukunft nicht täuschen wird.

Das Wahlcomité der Conservativen Partei im 4. Dresdner Wahlkreise.

Guido Bierling, Privatist, Freund, Localrichter, Ernst Grundt, Dampfschneidmühlensbesitzer, Kühne, Vice-Localrichter, Köhler, Pianofortefabrikant, Ernst Rosenmüller, Tischlermeister, Köhler, Schmiedwaarenhändler, Dr. Robert Schmidt, Advokat, von Schulz, Generalmajor a. D., Bernhard Strödel, Justizrath, Werthmann, Hotelbesitzer, Winter, Kochwaarenmeister.

Pferde-Verkauf. Eine große Auswahl eleganter, guter, qualitat Wagenpferde, sichere Einspanner und Reitpferde...

Wagenpferde. Ein vort elegant. Köhler, Tischlermeister, Köhler, Pianofortefabrikant...

Gesucht. Ein intelligenter, zuverlässiger und für die Branche möglichst geschäftsmannlicher Mann...

Ungar. Cur- und Tafel-Weintrauben. Täglich frische Sendung empfangen in 10-Pfd. Kisten...

